

Botschaft 268

Paris, Frankreich, 25. September 2013

Thirukkural

Es ist vielleicht das am meisten verehrte alte Werk des großen Thiruvalluvar in Tamil, der wahrscheinlich in Mylapore (Chennai) und in Madurai an der Dichter-Akademie von König Pandian lebte. Einige glauben, dass Valluvar ein König war, der vor über 2000 Jahren Valluvanadu in der Hügellandschaft des Kanyakumari Distrikts von Tamil Nadu regierte.

Kriyabans können über die folgenden Auszüge aus seinen Gedichten nachsinnen.

1. Unschöne Dinge zu sagen, wenn wir etwas Schönes sagen könnten, ist so, als ob wir unreife Früchte essen und die süßen, reifen Früchte ignorieren.
2. Lernen ist wahrer unvergänglicher Reichtum; andere Dinge sind kein Reichtum.
3. Zuhören ist das beste aller Güter; es wird als Wichtigstes erachtet.
4. Wahre Freunde bewahren dich vor Bösem, sie veranlassen dich, den rechten Weg einzuschlagen und nehmen Anteil an deinem Kummer in schwierigen Zeiten.
5. Landwirte sind die Stütze der Menschheit, da sie alle anderen versorgen, die den Boden nicht bearbeiten können.
6. Der fachkundige Lehrer versteht es so zu lehren, dass du am Lernen Freude hast; wenn er geht, veranlasst er dich, über seine Lehre nachzusinnen.
7. Die Fähigkeit, frei von Neid zu sein, ist die größte Stärke.
8. Schlechte Taten aus Neid erzeugen Unheil und deshalb geben reife Menschen ihm nicht nach.
9. Neid ist selbstzerstörerisch und deshalb gefährlicher als die eigenen Feinde.
10. Es ist unwahrscheinlich, dass jemand Erfolg haben wird, der von Neid verzehrt wird. Genauso unwahrscheinlich ist es, dass jemand verarmt, der frei von Neid ist.
11. Jemand, der Fleisch isst, um stärker zu werden, wird kein mitfühlender Mensch sein.
12. Die Welt wird jemanden achten, der weder tötet noch Fleisch isst.
13. Während Wasser den Körper reinigt, reinigt Wahrhaftigkeit das Bewusstsein.
14. Es gibt absolut nichts Besseres, als wahrhaftig zu sein.
15. Nicht-Töten ist das Nonplusultra der Moral – Ehrlichkeit kommt als Zweites.
16. Menschen, die vom Töten leben, sind kranke und grausame Leute.
17. Selbstgefälligkeit ist gefährlicher als Zorn.
18. Es gibt nichts Heilsameres, als Selbstgefälligkeit überwinden zu können.
19. Fruchtbare Land, gebildete Arbeitskräfte und glaubwürdige Geldgeber konstituieren ein Land.
20. Freundschaft mit Menschen zu schließen, die gute Eigenschaften haben, ist so heilsam wie die Lektüre von guten Büchern.
21. Eine Freundschaft wird angespannt, wenn die Freunde beginnen, anzugeben.
22. Ein Dummkopf, der zu plötzlichem Reichtum gelangt, wird sich wie ein betrunkenen Irren gebärden.
23. Es ist sinnlos, einen arroganten Menschen, der meint, er wisse alles, erziehen zu wollen, da es nicht möglich ist, ihm seine Schwäche bewusst zu machen.
24. Feindseligkeit zu schlichten, die von einem Konflikt der Überzeugungen verursacht wurde, führt zu Erfolg, stachelt man sie jedoch an, führt das zu Zerstörung.
25. Feindseligkeit, die durch Konflikte der Überzeugungen verursacht wurde, erzeugt Unheil, während die Einheit, die aus Freundschaft entsteht, zu Glück führt.
26. Man braucht keinen Feind zu fürchten, der ehrlich ist, aber man muss sich vor einer arglistigen Person hüten, die schmeichlerische Worte spricht.

27. Es wäre schädlich für einen selbst, würde man reife Menschen diffamieren, die bekannt für ihren Edelmut sind.
28. Nichts erzeugt mehr Elend als die Abhängigkeit von Glücksspielen, denn man verliert die Selbstachtung und die Ausrichtung.
29. Du wirst nicht krank werden, wenn du erst wieder isst, nachdem deine vorangegangene Mahlzeit verdaut ist.
30. Den Menschen mangelt es nicht an Potential, sich zu benehmen, ehrlich zu sein und ein Gewissen zu entwickeln.
31. Positive Selbstachtung motiviert einen Menschen dazu, Großes zu erreichen, der Mangel daran schwächt ihn.
32. Menschen mit positivem Selbstwertgefühl sind bescheiden, jene mit wenig Selbstachtung hingegen sind überheblich.
33. Die Welt wird ein chaotischer Lebensraum sein, wenn die Menschen ihren Edelmut verlieren.
34. Das Wesen der Höflichkeit besteht in einem tiefen Gefühl von Bescheidenheit gegenüber allen.
35. Menschen, denen es an Höflichkeit mangelt, werden, selbst wenn sie klug sind, bloß groß wie Bäume werden!

Es gibt insgesamt 1330 von diesen dichterischen Gleichnissen, die bei den Tamilen beliebt sind. Sie werden auch bei Festivals der klassischen Musik gesungen.

Jai Thiruvalluvar